

Mein Name ist Dana.

Ich bin eine hübsche Mischlingshündin 30 cm gross und ca 8 Jahre alt.

Im August 05 musste ich ganz lange Auto fahren. Aber das war nicht so schlimm. Wichtig war nur, dass ich aus dieser schrecklichen Perrera raus kam. Da war ich in einem Zwinger eingesperrt mit ganz vielen anderen Hunden zusammen. Warum ich dort gelandet bin weiss ich auch nicht. Meine Menschen wollten mich nicht mehr und haben mich dort hin zum töten gebracht. Aber zum Glück kamen liebe Tierschützer und haben mich gerettet.

In der Schweiz kam eine ganz liebe Frau und holte mich ab.

Man sagte mir, dass das mein Pflegemutti sei (oder bald richtiges Mutti) und ich jetzt in ein ganz schönes zu Hause komme wo ich vielleicht auch bleiben könne.

Meine Pflegemutti war schon lange auf der Suche nach einem neuen Hündchen, denn das andere war gestorben vor einem halben Jahr. Es wurde 14 ½ Jahre alt, wie mir Mutti erzählte. Eigentlich suchte sie ja wieder einen kleinen Hund und sagte als sie mich sah „ das ist ja ein richtiges Kamel und kein kleiner Hund „. Nun ja, also ein Kamel bin ich ja sicher nicht, aber auch kein Schosshündchen.

Schon am ersten Tag zeigte ich mich nur von der besten Seite. Ich war total Stubenrein, sehr anhänglich, lieb, gehorsam einfach ein Goldschatz.

Mein neues Herrchen war völlig begeistert von mir, nur Frauchen war sich noch nicht ganz sicher, denn offenbar träumte sie immer noch vom Schosshündchen.

Am 2. Tag liessen sie mich schon von der Leine beim spazieren und ich gehorchte aufs Wort.

Am 3. Tag sagte mein Herrchen“ also die Dana müssen wir behalten, sie ist so eine liebe und brave, die passt gut zu uns.“

Nun war ich natürlich glücklich dass ich bleiben durfte, bessere Eltern könnte ich nicht haben. Denn sie lassen mich nie alleine, jemand ist immer da und ich werde ja so verwöhnt, sodass ich schon ein paar Rugeli zu viel auf der Hüfte habe. Ich darf im Bett neben Mutti liegen (habe sogar ein eigenes Kissen), darf auf dem Sofa liegen (habe auch ein eigenes Deckeli) darf immer dabei sein wenn's weg geht und bekomme unendlich viele Streicheleinheiten.

Es sind ja auch noch 5 Katzen im Hause. Die wollte ich anfänglich ein bisschen jagen, aber mein Mutti hat gesagt das darf ich nicht die gehören auch zur Familie. Also liess ich das schnell einmal.

Nun lebe ich also glücklich und zufrieden in meinem neuen >Paradiesli< und hoffe dass das so bleibt bis zu meinem Lebensende.

Eure DANA